

Prof. Dr. Alfred Toth

Unvollständige systemische Konnexe

1. Systemische Konnexe beziehen sich auf die topologischen Abschlüsse innerhalb der triadischen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015a) und verhalten sich nochmals anders als die untereinander differenten Formen von Unvollständigkeit bei ontischen (Toth 2015b) und bei semiotischen (Toth 2015c) Konnexen. Bei systemischen ist zusätzlich zwischen determinierter und nicht-determinierter Unvollständigkeit zu unterscheiden.

2.1. Determinierte Unvollständigkeit

Bei determinierter Unvollständigkeit von E besteht 2-seitige Objektabhängigkeit zwischen E und einem Teilsystem des Referenzsystems S. Die drei folgenden Beispiele sind nach zunehmendem Grad von Objektabhängigkeit angeordnet.



Wiedingstr. 46, 8055 Zürich



Narzissenstr. 14, 8006 Zürich



Birchstr. 52, 8057 Zürich

2.2. Nicht-determinierte Unvollständigkeit

Dagegen besteht bei nicht-determinierter Unvollständigkeit 0-seitige Objekt-abhängigkeit, weder zwischen E und S noch zwischen E und U.



Neunbrunnenstr. 112, 8050 Zürich

So sind selbst Seitigkeitsdifferenzen zwischen E-Unvollständigkeiten arbiträr.



Letzigraben 251, 8047 Zürich



Allenmoosstr. 32, 8057 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Unvollständige ontische Konnexen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Unvollständige metasemiotische Konnexen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

19.5.2015